

Pressemitteilung

nova-Institut GmbH (www.nova-institut.eu)

Hürth, den 29. November 2022



Countdown für Abstracts: Nur noch zwei Wochen Zeit, um Ihr Abstract für die Renewable Materials Conference 2023 (RMC) einzureichen

Vom 23. bis 25. Mai 2023 treffen sich in Siegburg bei Köln die Stars der erneuerbaren Materialien. Das einzigartige Konzept, alle erneuerbaren Lösungen auf einer Veranstaltung zu präsentieren, trifft ins Schwarze: Bio-basiert, CO₂-basiert und recycelt sind die einzigen Alternativen zu fossil-basierten Chemikalien und Materialien www.renewable-materials.eu

Bereits nach ihrer zweiten Auflage hat sich die Renewable Materials Conference mit mehr als 400 Teilnehmenden als eine der weltweit wichtigsten Konferenzen für erneuerbare Materialien etabliert. Für Mai 2023 erwartet die RMC mehr als 500 Teilnehmende und 30 Premium-Aussteller an einem neuen, größeren Standort in Siegburg, nahe Köln.

Im westdeutschen Raum gelegen, ist Siegburg für internationale Teilnehmer aus Frankreich, Belgien und den Niederlanden in nur wenigen Stunden leicht zu erreichen. Der neue Standort bietet einen großen, nahegelegenen Parkplatz und gute Anbindungen an die Flughäfen Frankfurt, Köln und Düsseldorf über das deutsche ICE-Netz.

Drei Tage lang werden Referenten und Referentinnen namhafter Unternehmen in über 60 Vorträgen und 14 Podiumsdiskussionen zahlreiche innovative Möglichkeiten für erneuerbare Materialien auf Basis von Biomasse, CO₂ und Recycling vorstellen und diskutieren: Die neuesten Innovationen und Umsetzungen im Bereich erneuerbarer Materialien. Verpassen Sie daher nicht Ihren Auftritt, bei dieser einzigartigen und hoch gefragten Veranstaltung. Vorrangige Beiträge werden selbstverständlich im Programm vorgestellt, bei dem ein hochkarätiger Beirat aus den zahlreichen Einreichungen die spannendsten auswählt.

Aufruf zur Einreichung von Abstracts

Sie möchten einen Vortrag auf der Konferenz halten? Sie sind herzlich eingeladen, Ihre neuesten Produkte, Technologien oder Entwicklungen vorzustellen.

Einsendeschluss für Abstracts ist der 15. Dezember 2022: <https://renewable-materials.eu/call-for-abstracts/>.

Aufruf zur Einreichung von Innovationen

Auf der Renewable Materials Conference 2023 wird auch der vom nova-Institut organisierte und von Covestro gesponserte Innovationspreis „Renewable Material of the Year 2023“ verliehen. Hersteller und Erfinder innovativer Technologien und Anwendungen auf der Basis von Biomasse, CO₂ oder Advanced Recycling, sind daher herzlich eingeladen, ihre Innovation einzureichen.

Einsendeschluss für Einreichungen ist der 28. Februar 2023: <https://renewable-materials.eu/award-application/>.

Sponsor-, Aussteller- und Firmenveranstaltungen

Der Innovationspreis wird von Covestro (DE) gesponsert, Platinsponsor ist UPM Biochemicals (FI). Von den insgesamt zehn Gold-Sponsorenplätzen sind derzeit nur noch vier verfügbar. Zu den Gold-Sponsoren zählen Alfa Laval (SE), Covation Bio (CN), iff (US), Sappi (SE), TÜV Austria (AT) und Sugar Energy (CN). Als Bronze-Sponsor beteiligt sich das Unternehmen Heraeus (DE).

Es gibt jedoch auch zahlreiche weitere Möglichkeiten, sich auf der Leitkonferenz gut zu positionieren: als Sponsor, Aussteller oder auch mit eigenen Veranstaltungen in hochwertigen Workshopräumen, die ebenfalls im Programm aufgeführt sind: <https://renewable-materials.eu/sponsoring/>.

Partner

Die Renewable Materials Conference wird von Industrie- und Handelsverbänden, Non-Profit-Organisationen, Forschungseinrichtungen und Interessengruppen unterstützt, die thematisch mit der Konferenz verbunden sind: BCNP Consultants (DE), C.A.R.M.E.N. (DE), CLIB – Cluster industrielle Biotechnologie (DE), European Bioplastics (EU), IBB – Industrielle Biotechnologie Bayern Netzwerk (DE), ITA – Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen (DE), kunststoffland NRW (DE), Renewable Carbon Initiative (International).

Um sich für die Renewable Materials Conference zu registrieren, besuchen Sie bitte www.renewable-materials.eu.

Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Presse Zwecke) finden Sie auf www.nova-institute.eu/press

Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)

nova-Institut GmbH, Chemiepark Knapsack, Industriestraße 300, 50354 Hürth

Internet: www.nova-institut.eu – Dienstleistungen und Studien auf www.renewable-carbon.eu

Email: contact@nova-institut.de

Tel: +49 (0) 22 33-48 14 40

nova-Institut ist ein privates und unabhängiges Forschungsinstitut, das 1994 gegründet wurde; nova bietet Forschung und Beratung mit Schwerpunkt auf dem Transformationsprozess der chemischen und stofflichen Industrie zu erneuerbarem Kohlenstoff: Was sind zukünftige Herausforderungen, Umweltvorteile und erfolgreiche Strategien zur Substitution von fossilem Kohlenstoff durch Biomasse, direkte CO₂-Nutzung und Recycling? Wir bieten Ihnen unser einmaliges Verständnis an, um den Übergang Ihres Unternehmens in eine klimaneutrale Zukunft zu unterstützen. Das nova-Institut hat über 40 Mitarbeiter.

Abonnieren Sie unsere Mitteilungen zu Ihren Schwerpunkten unter www.bio-based.eu/email